

Brechhorn (2032 m)

Skitour | Kitzbüheler Alpen

1000 Hm | Aufstieg 02:45 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Das Brechhorn ist ein super Skiberg! Einsam ist man hier allerdings nicht, denn es hat sich herumgesprochen, dass diese nicht allzu schwere Skitour im Spertental ideale Hänge von oben bis unten bietet. Außerdem ist es gleich der erste Gipfel hinter der Oberlandhütte und so erspart man sich jeglichen Talhatscher. Eine tolle Aussicht hat man zudem vom Gipfel.

Schwierigkeit



Kondition



Gefahrenpotenzial



Landschaft



Frequentierung



Anfahrt: Von Norden kommend über die Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Wörgl Ost. Hier ins Brixental und über Hopfgarten und Brixen nach Kirchberg. In Kirchberg zweigt man dann – der Beschilderung „Aschau“ folgend – ins Spertental ab. In Aschau geradeaus zur Oberlandhütte und noch ein kurzes Stück weiter auf der Straße bis zum geräumten Parkplatz am Straßenende.

Navi-Adresse Oberlandhütte: A-6365 Kirchberg in Tirol, Falkensteinweg 35

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit der Bahn über Kufstein und Wörgl nach Kirchberg und weiter mit dem Bus bis Aschau.

Ausgangspunkt: Parkplatz (1020 m) ca. 250 m hinter der Oberlandhütte im Spertental bei Aschau, am Eingang zum Unteren Grund

Route: Vom Parkplatz wandert man noch ein paar Meter auf der Straße taleinwärts (Richtung Mautstelle), dann geht es nach rechts (Ww.) auf einer Brücke über den Bach und auf der Straße weiter zu den Ebenau-Almen. Beim letzten Haus beginnt dann die eigentliche Skispur. Von der linken Seite des großen, freien Hanges zielt man in einem Bogen nach rechts oben und quert auf einem Almwegerl hinüber zum nächsten freien Hang. Hier nun geradewegs (Nordwesten) hinauf bis zur Durachalm (1413 m). Bei den Hütten quert man nach rechts oben (Norden) und erreicht so die nächste breite Waldschneise. Sie zieht sich mehr nach links (also nach Südwesten) hinauf und man folgt ihr ganz einfach bis man den Grat und damit den Duracher Kogel (1773 m – unbedeutende Gratschulter) erreicht. Jetzt folgt man zuerst einmal genau dem Kammverlauf, doch dann, nach der Breitlabalm, weicht man mehr und mehr links aus. Zwei Gratköpfe umgeht man nämlich links und muss zwischenzeitlich auch durch kurze Senken ehe man zum Schluss wieder genau über den Grat zum höchsten Punkt ansteigt.

Anfahrt: Entlang des Aufstieges. Bei sicheren Verhältnissen und etwas Ortskenntnis kann man auch gleich in den ersten freien Hang nach Süden zu den Wirtsalmen abfahren, um später nach links (im Abfahrtssinn) zu queren, um zur Aufstiegsroute zurückzukommen.

Charakter: Leichte bis mittelschwere Skitour mit wunderschönen, mäßig steilen bis steilen Hängen. Eine der beliebtesten Kitzbüheler Genuss-Skitouren: Unschwierig und vom Gelände her sehr lohnend. Das Brechhorn bietet genussreiche Hänge über Almgelände und sehr breite Waldschneisen. Eine tolle Aussicht auf den Rettenstein, sowie die Hohen Tauern hat man außerdem. Leider ist die Tour wegen ihrer vielen Vorzüge an schönen Wochenenden oft überlaufen.

Lawinengefahr: gering bis mittel (bei richtiger Spurwahl)

Exposition: Südost, Nordost, Ost (über die Wirtsalm auch Süd)

Aufstiegszeit: 2,5 bis 3 Stunden

Tourdaten: 1000 Höhenmeter

Jahreszeit: Dezember bis Mitte März

Stützpunkt: Auf Tour keiner. Nahe des Ausgangspunktes wartet die Oberlandhütte der DAV-Sektion Oberland, 32 Betten, 35 Lager, ganzjährig geöffnet, Telefon: Tel: +43 5357-8113.

Karte: Kompass Blatt 29, Kitzbüheler Alpen, 1:50.000. Oder Alpenvereinskarte Blatt 34/1S, 1:50.000. Beide erhältlich in unserem [Wanderkarten-Shop](#).

Autor: Bernhard Ziegler